



Der Club an der Alster

CLUBZEITUNG 3/20

»LUTZ HARTMANN«

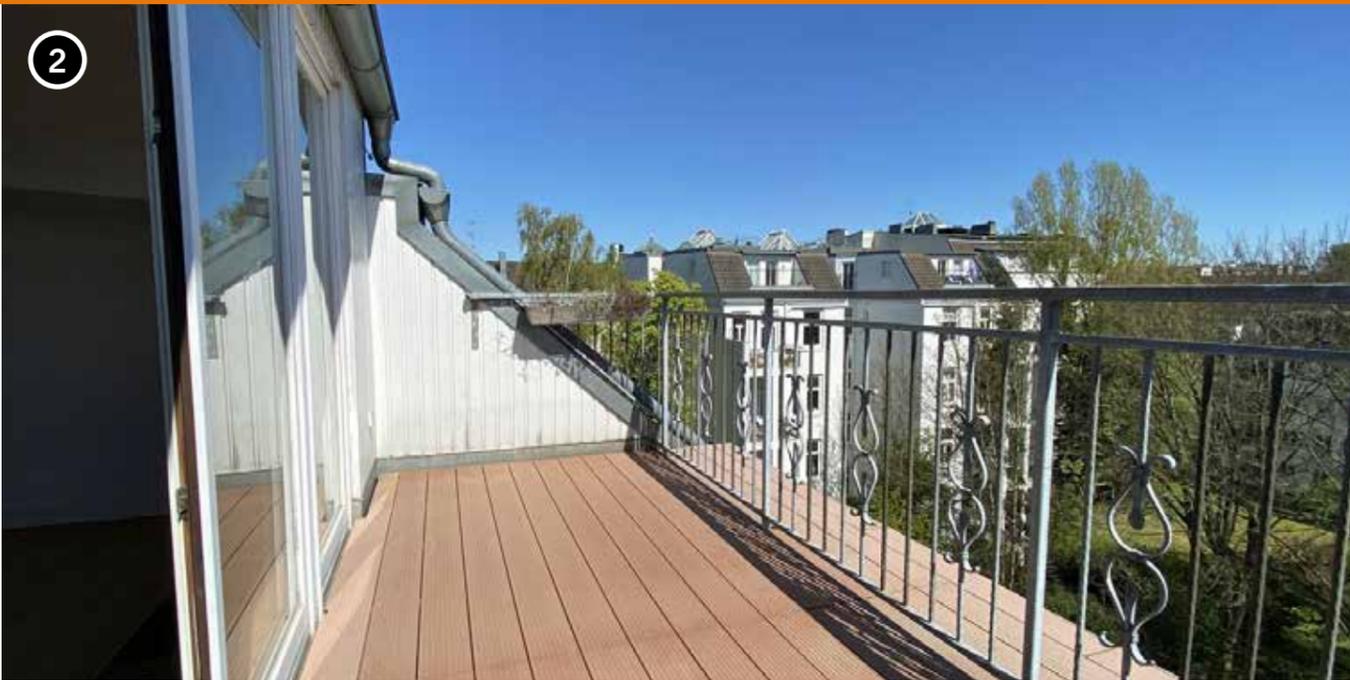
„ABGANG AUS DER AKTIVEN ARBEITSZEIT
IN DIE ABSOLUT VERDIENTE RENTE“





1

Weil der Mensch von Haus aus träumt



2

1 // Alster-Ost/Winterhude – Exkl. Stadtresidenz mit Alsterblick, Bj. 1888, 2020 Dachausbau und Kernsanierung, ca. 205 m² Wohnfl., 3,5 Zi., exkl. Ausst., SmartHome-System, klassische Stilelemente, Parkett, mod. Natur-Stein-Bäder, Lift, TG, B, 179 kWh/(m²a), Fernwärme, Fußb.hzg., Kl. F, KP: EUR 3.389.000,- zzgl. 6,25 % Käuferprovision

2 // Alster-West/Harvestehude – Endetage, Bj. 1890, Ausbau 1986, 4. Obergeschoss, ca. 113 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, 2 Bäder, großer Wohn-/Essbereich, bis zu 3 Meter hohe Decken, Hauswirtschafts-/Abstellraum, Holzböden, Loggia und Balkon, Verbrauchsausweis, 134 kWh/(m²a), Kl. E, Fernwärme, KP: EUR 890.000,- zzgl. 6,25 % Käuferprovision

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

DAHLER & COMPANY Alster-Ost
Poelchaukamp 15 | Telefon 040.87 87 87-0

DAHLER & COMPANY Alster-West
Mittelweg 165 | Telefon 040.41 53 96-0

Foto Cover: Der immer strahlende Lutz
Julian Hofmann-Jeckel

Foto Carsten Lütten:
Hamburger Abendblatt/Marcelo Hernandez

Vorwort



Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner!

Wir sind jetzt seit März 2020, wie viele auf der Welt, von der Corona Pandemie betroffen.

Das Clubleben war komplett zum Erliegen gekommen. Die Geschäftsstelle und der Vorstand fungierten eigentlich nur noch als Corona Taskforce und mussten mit täglich neuen Informationen und Verordnungen den Club durch die Krise führen. Jeder Fehler hätte große Folgen haben können. Durch die guten Kontakte zum Landessportamt waren wir immer auf dem Laufenden.

Sowohl bei den Einschränkungen als auch bei den Lockerungsmaßnahmen.

Unsere Pläne der Neugestaltung und Instandsetzung unserer beiden Anlagen konnten zum Glück ungestört oder sogar etwas beschleunigt fortgeführt werden. So sind wesentliche Bauarbeiten bei geschlossener Anlage vorgezogen worden. Vielen Dank für die lobenden Worte und die tollen Briefe und E-Mails, die wir dazu bekommen haben.

Wir sehen wieder fröhliche Sportler und Gastronomiegäste. Alle mit einer besonders bewundernswerten Disziplin und Verständnis für die immer noch bestehenden Einschränkungen. Ich hoffe, dass zum Erscheinen der Clubzeitung mein jetziger Informationsstand (6. Juli 2020) deutlich überholt sein wird. Mit weiteren Lockerungen und zunehmenden sportlichen Aktivitäten.

Unsere beiden Padelcourts mit dem anliegendem Multifunktionsplatz sind dann hoffentlich eingeweiht.

Der Ligabetrieb ist im Tennis fast komplett und im Hockey weitgehend zurückgefahren worden, so dass unsere Mannschaften nur für „ferne“ Ziele trainieren können. Es begeistert, wie engagiert das Training trotzdem läuft.

In solchen Krisen zeigt sich aber auch ob ein Club zusammenhält und funktioniert. Was „Alster“ ist, das hat diese Krise gezeigt: Mit großem Verständnis und Solidarität haben alle Mitglieder auf die notwendigen Einschränkungen reagiert und die sukzessiven Lockerungen diszipliniert mitgetragen. Ich habe das Gefühl, dass die große familiäre Nähe, die der Lockdown mit sich gebracht hat, auch in der Festigung von Clubzugehörigkeit und Clubfreundschaften sichtbar geworden ist.

Wir haben versucht, unser Club Budget stabil durch die Krise zu führen. Was schlussendlich als Ergebnis herauskommt, das kann nur am Ende der Pandemie erkennbar sein.

Unser Lutz Hartmann geht in Rente! Leider ist dies Corona bedingt etwas untergegangen und kam schneller als ursprünglich geplant. Wir danken Dir, lieber Lutz, für deine 25-jährige Treue und Clubverbundenheit als Trainer und Leiter des Hockeybüros und werden Dich in naher Zukunft noch würdig und ganz offiziell verabschieden.

Ich möchte mich nochmals auch an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder bei allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen des Clubs sehr herzlich bedanken. Alle haben sich über die Maßen engagiert, um die Krise zu meistern. Ihr habt einen tollen Job gemacht!

Wir hoffen alle, dass die Corona Pandemie bald überstanden sein wird und freue mich auf ein ungestörtes Clubleben mit allen sportlichen Aktivitäten. // Ihr/Euer Carsten Lütten



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...Lutz Hartmann nach 25 Jahren den Club altersbedingt verlässt, wir ihn aber noch gebührend verabschieden werden und ihn jetzt schon sehnsüchtig vermissen.



...er uns aber selbstverständlich als Wussten-Sie-schon-Ausrufer erhalten bleibt.

...Fitnesskurse sind wieder gestartet und um zwei Expresskurse erweitert wurden.

...unsere neue Trainerin Jana Ebert ein neues Konzept ausarbeitet für die Ballschule und Micky Mäuse.



...unsere Tennistrainer die offizielle Padel-Trainerlizenz bald in der Tasche haben und professionelles Training anbieten können.



...Corona-Bedingt die Schwimmbahnenbuchung super ankommt und Familienzeiten ebenfalls buchbar sind.



...Gastro-Abhol-Service in der Corona-Zeit gut genutzt wurde.

...die Padelplätze bald eröffnet werden. Genaue Informationen gibt es per Newsletter und ab Seite 36 in dieser Ausgabe der Clubzeitung.

...in Wellingsbüttel schon fleißig gebaggert und gebaut wird. Erst der Parkplatz für die Baumaschinen und das Trainingsbecken an der Fußseite des neuen Jubiläums Kunstrasen.

...das neue Flutlicht in Wellingsbüttel in Betrieb genommen und die neue Anlage auf LED umgerüstet wurde. Die neuen Leuchten sind nicht nur viel heller (über 370 Lux), sondern erreichen zudem noch eine Stromeinsparung von über 70%, was einer jährlichen CO2-Reduktion von über 11t entspricht.

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.



Ortho-Altona

Dr. Helge Beckmann - Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie und Sportmedizin
Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de



M.M. WARBURG & CO
BANK



Turnier in Cannes Ende der 1980er Michi Spreyer, Buggy Breme, Frank Paschke, Clemens Jerg, Jo Mahn, Acki Heldens, Tomas Hirschberger, Matz Mahn, René Weber, Thomas Otten

Ode an Lutz

So mein lieber Lutz,

Mir wird nun die Ehre zuteil, einige Worte über Dich zu verlieren und der natürlich verdiente, aber für uns alle sehr traurige Grund ist Dein Abgang aus der aktiven Arbeitszeit in die Welt der absolut verdienten Rente. Jeder, der Dir nahe steht, weiß, dass Du diesen Übergang relativ locker schaffen wirst, weil es einfach so viele Dinge gibt, die Dich brennend interessieren, die Du als mehr oder weniger intensives Hobby schon betreibst und mit Gesa an Deiner Seite das Leben ohnehin nicht langweilig werden kann.

Wer verläßt uns da eigentlich?

Lutz, immer braun gebrannt, wirkt deutlich jünger als er ist, bekannt für das gerade und direkte Wort ohne Umschweife, ausgestattet mit großer Fachkompetenz und einem kristallklaren Wertesystem.

Du hast ganzen Legionen von Kindern und Jugendlichen unseren geliebten Sport beigebracht und ihnen vor allem eingetrichtert, wie man sich in einer Gruppe, in einer Mannschaft benimmt und einordnet.

Die meisten kennen Dich nur als Trainer der kleinen Jungs, aber vorher warst Du mit viel Erfolg im Top-Leitungshockey

unterwegs. Als Trainer von Flottbeks Bundesliga Herrenmannschaft, als langjähriger Co-Trainer unserer 1. Herren, als Deutscher-Meister-Trainer der Jugend A rund um die Herrschaften Max Landshut, Constantin Baack, Fabi Wichers und Hendrik Sievers.

Bei den ersten großen Erfolgen und Titeln der 1. Herren vom DCadA standest Du mit mir am Spielfeldrand und hast sehr viel zum Gelingen beigetragen. Viele deutsche Meisterschaften Halle wie Feld und herrliche Europapokale haben wir von morgens bis abends zusammen verbracht und uns prächtig ergänzt.

Später - als Leiter des Hockeybüros - wurdest Du zum Gesicht des Jugendhockeys vom DCadA. Meist sehr unbürokratisch und mit einem unfassbaren Netzwerk in Hamburg und Hockeydeutschland hast Du viel möglich gemacht, was eigentlich nicht ging. Ich glaube, das war die Wandlung vom analogen Lutz zum digitalen. Hier hast Du den Grundstein gelegt, für den Sieg bei der Computer-Olympiade in diesem Jahr, die nun leider ebenfalls Corona zum Opfer fiel. Als wohl wertvollste Mitstreiter im Kampf um die Medaillen werden Berti und ich Dich ganz sicher auch a.D. zu den Spielen mitnehmen!

Du hast das wohl größte Hallenhockey-Jugendturnier ausgerichtet. Die Präsente in Form von T-Shirts, Caps etc. waren in Jugendhockeykreisen unermesslich wertvoll, weil die 3 tägigen Veranstaltungen das absolute Highlight im Jahreskalender waren. Mir fallen einige vormalige Namensgeber ein: Nico Feuerwerks-Cup, Hesburger Cup, ganz lange Kappa-Cup. Die besten deutschen Teams und Spieler waren mit von der Partie, aus Gooische immer unser holländischer Partnerclub und tolle Partylocations haben das Ding meist komplett rund gemacht. Dein Werk! Nach den ganzen Sponsorenwechseln wollten wir das Turnier nach Dir benennen: Das „Onkel-Lutz-Turnier“. Unfassbar, was Du da geleistet hast und wie gerne wir alle immer an Deiner Seite standen.

Weiter mit den sportlichen Highlights, die der Allgemeinheit häufig verborgen blieben. Lutz gilt gemeinhin als King of Dahme, weil er an der Seite seiner Traumfrau Gesa mehrfach preisgekrönter FKK-Beachvolleyballkönig wurde. Hammer! Fußball, die nächste Leidenschaft. Als Spielertrainer im Hamburger Amateurfußball seit Jahrzehnten sehr erfolgreich. Tipp: einfach mal Lutz fragen, was man da so erleben kann.

Oder mit Lutz zum Fußball, St. Pauli Fan durch und durch, aber auch gerne mal beim HSV. Immer Stimmung vom Feinsten!

Kartenspiele aller Art und überall. Tuppen, Doppelkopf, Königstreiben, Mau Mau „Scharf“ - alles kann er und wir haben selbst nach Rausschmiss aus diversen Lokalitäten unserem Spieldrang unter Strassenlaternen von Cannes bis zur Morgendämmerung gefrönt. Und... fast schon selbstverständlich das stark besetzte Hockeyturnier dort gewonnen.

Du ruhst in Dir und selbst wenn Du mal hektisch wirst (ganz selten!) ist auch das irgendwie besonders. Besonders sympathisch! Ausdrucksvolle Körpersprache untermalt dann Deine Ideen und ich fühle mich dann sofort an mein Musik-Idol Joe Cocker erinnert.

Lieber Lutz!

Alles Gute für die Zeit nach der Arbeit. Für den Dienst an unzähligen Generationen von Kindern und Jugendlichen gehört Dir ein Orden verliehen. Als Typ bist Du für uns alle Vorbild in Deiner ehrlichen Geradlinigkeit, Deinem aufrichtigen Interesse an dem Dir Gegenüber. Für mich gibt es Gott sei Dank so viele gemeinsame Momente, dass ich mich beim Schreiben dieser Auszüge unseres gemeinsamen „Wirkens“ mitunter schütteln musste vor Lachen!

Auf ewige Freundschaft!
Dein Jo



Steckbrief Lutz Hartmann

Keiner schreit so symphytisch über den Platz wie Lutz!

Seine Stationen im Club

1995 begann die Alster-Reise als Co-Trainer der 1. Herren unter Martin Siebrecht und die Betreuung der 2. Herren, MJA und MJB sowie die Leitung des Hockeybüros, die er nun 2020 an Feli übergeben hat. Mit den Jahren wanderte Lutz immer weiter runter in den Altersklassen und drückte ab 2006 den D- und C-Knaben den Alster-Stempel auf. Als Top Ausbildungstrainer und Wertevermittler prägte er unzählige Hockeykinder, die bis zu den 1. Herren seine Handschrift tragen!

In Hamburg galt er als der erfolgreichste HH-Meister-Trainer und Meister-Macher bei den C-Knaben, von denen Kinder und Eltern heute noch schwärmen und noch viele Jahre schwärmen werden. Man kann es nicht oft genug sagen, Danke lieber Lutz!

Drei Dinge, die kaum jemand über Lutz weiß

1. Lutz spielt nicht nur in der Ü-Nationalmannschaft, sondern Lutz ist auch ein hervorragender Kicker in der Seniorenliga und dort Pokalsieger und Meister.

2. In seinem Schrank sind immer Gummibärchen versteckt, nur ein Grund warum er so beliebt ist allen Trainer-Kollegen ;-)

3. Beim Feld-Europapokal 2004 wurde Lutz (damals Co-Trainer) im Tiefschlaf mit Jo Mahn im Arm samt Matratze von den Spielern auf den Hotelflur verfrachtet und wachten am nächsten Morgen umstellt von Pflanzenkübeln und bedeckt mit Rasierschaum auf. Ganz zur Freude einiger Hotelgäste, die versuchten zu passieren und die beiden dabei nicht zu wecken. Die vermeintlich schönste Nacht seines Lebens.

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle.

Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlern zählen jedoch Sehnen-schädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnen-scheiden-entzündungen.

Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden.

In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Vorsorge am Beispiel der mpMRT der Prostata

Innerhalb der Radiologischen Allianz besteht eine enge Zusammenarbeit aller Experten für z.B. Sportradiologie, Herzdiagnostik, Mammadiagnostik und auch Verfahren wie beispielsweise die Schmerztherapie an der Wirbelsäule (PRT). Somit müssen sich die Patienten nicht selbst um ihren Behandlungsweg kümmern. Alle notwendigen Schritte werden innerhalb des Hauses organisiert und geplant.

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv.

Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzte. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 60 Fachärzte in 13 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patienten ein.

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Vorsorge
in Hamburg



**RADIOLOGIE
AM ROTHENBAUM**
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

✓ Sportradiologie
✓ MRT der Prostata (mpMRT)
✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

**Ein starkes Team – Diagnostik und
Therapie für Ihre Gesundheit**

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum	Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt	Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 13 Praxen	Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über www.radiologische-allianz.de



Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde





**RADIOLOGIE
AM RATHAUSMARKT**
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



„Alster stand für mich 25 Jahre lang für Kontinuität“

„Eine wirklich schöne Zeit ist jetzt leider vorbei“

Er ist der Urvater des Erfolgs für unzählige Alstertalente in den letzten 20 Jahren. Wer das Glück hatte, bei Lutz Hockey zu lernen, bekam neben dem Spiel Teamgeist und Fairness beigebracht. Jetzt ist eine Ära vorbei. Nach 25 Jahren geht die sympathischste laute Stimme des Clubs an der Alster in Rente. Aber er wird uns natürlich als Wussten-Sieschon-Ausrufer in der Clubzeitung erhalten bleiben – und als Freund des Clubs sowieso.

Lieber Lutz, das war ja jetzt ein ziemlich sang- und klangloser Abgang für Dich nach so vielen Jahren. Auch wenn nach Corona noch ein richtiger Abschied geplant ist – warst du enttäuscht? Ich bin schon etwas traurig, wie das jetzt gelaufen ist, es wäre schön gewesen, sich normal bei meinen Kindern und allen Eltern zu verabschieden. Aber ich bin mit 65 Risikopatient und habe auch Befürch-

tungen um meine Frau, die in der ambulanten Kinderpflege mit behinderten Kindern arbeitet.

Gerade gestern bekam ich wieder eine Whatsapp von einer Mutter, da flossen wohl Tränen, weil ihr Kind mich nicht mehr als Trainer hat. Aber nach den Sommerferien werde ich sicher noch mal auflaufen, um alle persönlich zu verabschieden.

Du warst unfassbare 25 Jahre Trainer bei Alster – was ist Dein Resümee? Das ist schon echt eine lange Zeit. Ich habe gestern mein Fach aufgeräumt und ein Foto von 1999 mit Oschi Deecke als A-Knabe beim Bremer HC gefunden – der hat inzwischen seine Hockeykarriere in der Nationalmannschaft beendet!

Wusstest du schon damals, dass aus Oscar Deecke ein großer Hockeyspieler wird? Dass der mal Nationalspieler wird, konnte

ich nicht ahnen, aber er und Freddy König waren schon Talente, da habe ich vermutet, dass sie auf jeden Fall mal 1. Herren spielen würden. Es war und ist für mich natürlich jedes Mal ein Erfolg, wenn sich meine Schützlinge, die ich zum Teil als 6jährige übernommen habe, bei uns in den 1. Herren etablieren. Aus der 2001er-Truppe mit Luca Wolff, Nik Kerner, Robi Campe und Philip Bezenberger freue ich mich über jeden, der den Sprung schafft. Aber man muss sich da durchbeißen. In Till Führers Jahrgang zum Beispiel gab es in der Jugend zwei bis drei Jungs, die zwar auf den ersten Blick talentierter waren, die aber nicht den Biss hatten. Till hat sich durchgebissen und 10 Jahre 1. Herren gespielt.

Ich sehe aber auch, dass für viele Hockey nicht mehr das Wichtigste ist. Viele haben den Ehrgeiz in der Jugend, aber wenn es mit den Mädels losgeht, verschieben sich die Interessen. Da gab es einige Talente,



die in der B-Jugend aufgehört haben, das ist dann immer traurig. Aber du musst halt Talent und Willen mitbringen.

Du warst ja ursprünglich gar nicht für die Knaben D und C eingepplant.

Als ich kam, sollte ich mich um die Jugend A kümmern und als Co-Trainer um die 1. und 2. Herren. Im Laufe der Jahre bin ich dann immer weiter nach unten gelobt worden. Am Ende betreute

ich den C- und D-Bereich. Was ich zunächst gar nicht so gut fand, aber was mir im Endeffekt sehr viel Spaß gemacht hat. Es war zwar nicht mehr das Leistungshockey, aus dem ich als Spieler und Co-Trainer der Herren (erst unter Martin Siebrecht, dann unter Jo) kam, aber ich habe ja Grundschullehramt studiert. Dass ich mit Kindern im Alter von 6 bis 10 gut klar komme, war mir bewusst. Mit den Kindern hast du eh keinen Stress, eher mit den Eltern, aber auch die hatte ich am Ende gut in Griff, da ich mir über die Jahre Respekt erarbeiten konnte. Trotzdem gibt es immer welche, die keine Ahnung von der Materie haben und trotzdem meckern.

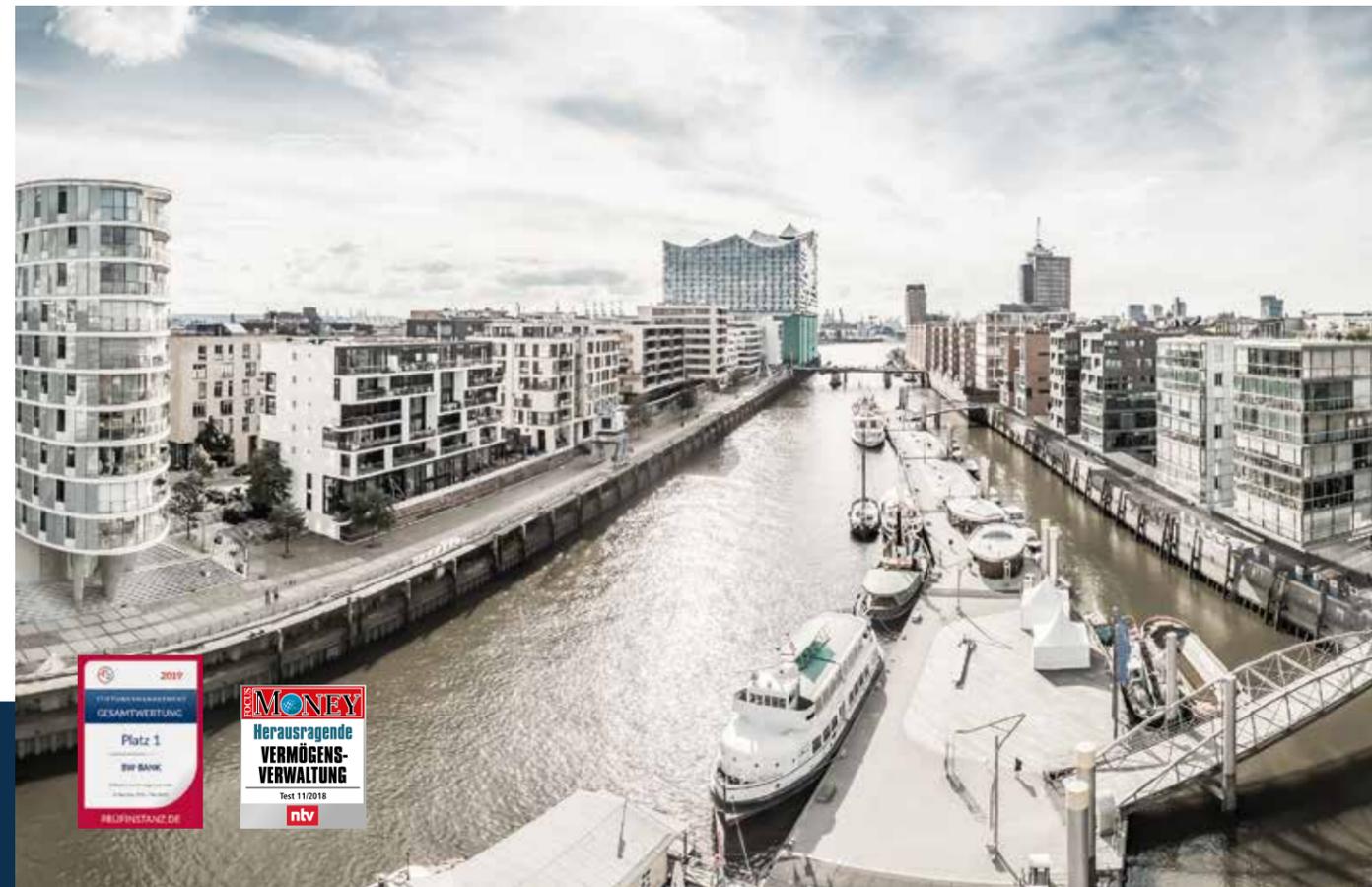
Welchen Rat würdest du diesbezüglich deiner Nachfolgerin Jana Ebert mit auf den Weg geben?

Ab 1.8. stehe ich ihr natürlich mit Rat und Tat gerne zur Seite. Jeder muss sich sein Standing erarbeiten, man muss mit den Eltern klarkommen, aber auch seinen eigenen Weg gehen. Jana hatte ja schon viele Mannschaften in anderen Clubs. Man darf sich von den Eltern nicht auf der Nase herumtanzen lassen.

Was waren rückblickend die Highlights Deiner Alster-Karriere?

Die Pfingst-Europacups mit den Herren in Barcelona, Madrid oder Wien waren absolute Highlights, Hockey auf höchstem Niveau, da war ich halb als 2. Co-Trainer, halb als 2. Betreuer dabei, quasi die gute Seele der 1. Herren.

Dann auf jeden Fall die Jugend A-Deutsche Meisterschaft mit Max Landshut, Valentin von Arnim und Fabian Wichers. Am schönsten ist es für mich, wenn ich als alter Sack ab und zu bei den 3. Herren aushelfe, weil die nicht genügend Leute haben, und mit meinen ehemaligen Schützlingen spiele wie Torben Gottschau oder Frank Gemmrig, die inzwischen auch nicht mehr leistungsmäßig Hockey spielen. Neulich hab ich sogar ein Spiel mit Carlito Goedhart gehabt, 17 Jahre alt, da liegen dann fast zwei Generationen dazwischen.



Höchster Anspruch. Das Private Vermögensmanagement der BW-Bank in Hamburg.

Ein erfolgreiches Vermögensmanagement zeigt sich in der Qualität und Verlässlichkeit der Beratung. Wir kennen unsere Kunden – der intensive Kontakt bildet die Grundlage für herausragende Leistungen, eine exzellente Performance und nachhaltige Erfolge. Sie möchten mehr erfahren? Wir zeigen Ihnen gern, was unser Privates Vermögensmanagement für Sie ganz persönlich leisten kann.

Fabian-Pascal Leibrock
Telefon 040 3069873-44
fabian-pascal.leibrock@bw-bank.de

Oliver Pohl
Telefon 040 3069873-94
oliver.pohl@bw-bank.de

www.bw-bank.de/vermoegensmanagement

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK



Du hast bis zum Alter von 20 bei Polo gespielt, im Herren-Bereich bei Rissen, warst danach drei Jahre Herrentrainer bei Flottbek, dann 25 Jahre bei Alster. Für welchen Verein schlägt dein Herz am meisten?

Da ich in Rissen noch wohne, für Rissen, aber mittlerweile genauso für Alster.

Früher waren die Alsteraner nicht unbedingt unsere Freunde, für uns waren sie die Arroganten aus der Stadt, aber das hat sich ja zum Glück schnell geändert.

Was spricht aus deiner heutigen Sicht fürs Hockeyspielen bei Alster?

Alster stand für mich in den letzten 25 Jahren für Kontinuität: Jo, Maus, Berti – die drei sind inzwischen ewig bei Alster tätig. Für mich war es immer wieder ein großartiges Gefühl, wenn mir meine ehemaligen Schützlinge 15-20 Jahre später ihre Kinder anvertrauten. Das ist ja das Besondere an so einem Club, dass die Traditionen über Generationen gelebt werden.

Jetzt findet gerade ein kleiner Umbruch statt und die neue Generation an Trainern macht das echt gut, aber ich würde mir für den Jugendbereich wünschen, dass uns hier eine ebenso große Kontinuität bevorsteht. Ich finde das wichtig!

Mit Buddy haben wir bei den Herren ja einen alten Alsteraner als Trainer, der 10 Jahre bei den Herren gespielt hat. Und dann kommt er auch noch von Rissen. Also in meinen Augen die ideale Besetzung.

Bleibst du denn dem Club erhalten?

Ich werde mir mit Sicherheit die Bundesligaspiele anschauen und würde gerne weiter ab und zu bei den 3. Herren aushelfen, auch wenn ich kein Mitglied bin. Außerdem habe ich angeboten, dass ich jederzeit irgendwo einspringen kann, wenn bei Turnieren oder Punktspielen der Jugendmannschaften Not am Mann ist. Meine Kinder werde ich auf jeden Fall weiterverfolgen. Die 2012er sind eine Granatentruppe, die Entwicklung werde ich auf jeden Fall verfolgen und ich bin mir sicher, dass die in Zukunft um deutsche Meisterschaften mitspielen werden. Und wenn die jetzigen A-Knaben um die Hamburger Meisterschaft spielen, werde ich ebenfalls zuschauen, mal sehen, wie die sich so weiterentwickelt haben.

Vor allem habe ich ja auch ein nettes Verhältnis zu den Eltern, da freue ich mich, wenn ich die wiedersehe.

Deine letzten Worte als offizieller Alster-Jugend-Trainer?

Es war eine wirklich schöne Zeit! Leider ist es jetzt vorbei. Meine Frau sagte kürzlich: Das wird dir fehlen, die Kinder, die dich anhimmeln. Ich habe gefühlt 50 Jahre Hockeytraining gegeben und des Trainings bin ich irgendwann überdrüssig geworden. Es ist schon anstrengend, vier bis fünf Stunden auf dem Platz zu stehen, da merke ich das Alter. Aber ich werde euch nicht ganz verloren gehen. Auf dem einen oder anderen Hockeyplatz werde ich den Eltern über die Schulter schauen und über die Trainer wettern.

Lieber Lutz, wir werden dich sehr vermissen. Bleib gesund und laut und ewig jung und braungebrannt! // SB



**AUTOMOWER
EXPERTE**
AUTORISIERTER FACHHÄNDLER

ELBGARDEN
Smart Gardening.

Ihr Weg zu mehr Freizeit und einem perfekt gepflegten Rasen.



GUTSCHEIN
für eine kostenlose und unverbindliche Beratung bei Ihnen vor Ort im Wert von **100 €**

DIE EXPERTEN FÜR MÄHROBOTER MIT PREMIUM SERVICE
BERATUNG • PLANUNG • VORFÜHRUNG • VERKAUF • MIETE • INSTALLATION • SERVICE

ELBGARDEN oHG | Kieler Straße 303 | 22525 Hamburg | 040 - 607 762 40
info@elbgarden.de | www.elbgarden.de |   elbgarden



Jana Ebert



Feli Lund

Große Fußstapfen Aus Lutz werden Feli und Jana!

„Unser“ Lutz geht nun nach vielen vielen erfolgreichen Alster-Jahren in den wohl verdienten Ruhestand. Wir werden ihn vermissen, er hat unendlich vielen Kindern im Club das Hockeyspielen beigebracht und dabei auch nie seine Stimme geschont und er war die gute Seele im Hockey-Büro! Die „Fußabdrücke“, die er hinterlässt, sind riesig, so dass es nicht einfach war, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Umso erfreulicher, dass wir seine Aufgaben nun in zwei sehr kompetente Hände geben können.

Feli Lund übernimmt, neben ihrer Aufgabe für die Mädchen D und den ersten Jahrgang Mädchen C, zusätzlich Lutz Aufgaben aus dem Hockey-Büro! Sie hat ihre hohe Kompetenz bereits in den Corona-Zeiten bewiesen und wird ab dem 1. August alleinverantwortlich im kleinen

Büro oder telefonisch zu festen Büro-Zeiten erreichbar sein! Feli – viel Freude an der neuen Aufgabe!

Jana Ebert übernimmt den Part von Lutz auf dem „Platz“ – nämlich das Training und die Betreuung unserer kleinen männlichen Nachwuchs-Teams, den Knaben D und Knaben C jüngerer Jahrgang. Zusätzlich wird Jana auch die administrative Leitung des U6-Bereichs übernehmen und in Zusammenarbeit mit der Cheftrainerin der Ballschule (Hockey-Zwerge) Lara Granitzky und unseren Trainern der Mickey Mäuse Kathi Kirschbaum und Sönke Hansen diesen Bereich zahlenmäßig versuchen zu vergrößern.

„Mit Jana Ebert haben wir eine außerordentlich qualifizierte Trainerin gefunden und sind sehr glücklich, dass wir sie bereits ab dem 01. Juni kurzfristig für den ‚Der Club ab der Alster‘ gewinnen konnten“, so Vorstand Eva Grigoleit!

Danke Lutz – du wirst immer ein Teil vom DCadA bleiben und um eine Abschiedsfeier wirst Du „leider“ nicht herumkommen.



Herzlich willkommen in der Alster-Familie!

Nach intensiver Suche und in Absprache mit dem Arbeitsamt können wir nun auch in Zeiten der Kurzarbeit vorzeitig die Nachfolgerin für die Trainingsarbeit mit den Knaben D und ersten Jahrgang Knaben C 2011 präsentieren. Hier ist es uns gelungen, mit Jana Ebert eine sehr kompetente und erfahrene Grundlagen-Trainerin zu gewinnen.

Wir freuen uns, dass die 38-Jährige nun direkt und kurzfristig die Aufgaben von Lutz übernehmen wird.

Extrem hilfreich war das seit 1.4.2019 neu eingeführte Bereichstrainer-Konzept. Wir wussten genau, für welche Aufgaben wir einen Trainer / eine Trainerin benötigen und konnten so sehr gezielt mit einem Anforderungsprofil auf dem Trainermarkt suchen. Als zusätzliche Aufgabe wird sich Jana sehr intensiv um administrative Aufgaben im Bereich U6 (Ballschule und Mickey Mäuse) kümmern und mit unserem Trainerteam zusammenarbeiten. Weiterhin soll sie gezielt eine Zusammenarbeit mit im Umkreis liegenden Kindergärten und Grundschulen ankurbeln.

Mit einem kleinen Interview wollen wir Jana Ebert hier den Club-Mitgliedern vorstellen!

MB: Jana, herzlich willkommen mitten in Hamburg beim Der Club an der Alster! Erzähl doch ein bisschen, wie du zum Hockey gekommen bist?

JE: Mich hat als ich 12 Jahre alt war eine Schulkameradin mit zum Hockeytraining geschleift und ich bin dann vom Rudern, was ich damals betrieben habe, auf Hockey umgestiegen. Ich habe in der Jugend beim Leipziger SC gespielt und bin dann zum ATV Leipzig gewechselt und habe dort Bundesliga gespielt.

MB: Du hast ja schon eine sehr erfolgreiche Vita für Dein junges Alter. Was waren denn deine prägendsten Hockey-Erlebnisse?

JE: Als Spielerin selber sicherlich die Erfahrungen, die ich im Ausland sammeln konnte. Ich habe durchs Hockey die Möglichkeit gehabt in Frankreich, Amerika, der Schweiz und den Niederlanden zu spielen. In Amerika hab ich damals mit einem Hockeystipendium an der University in Richmond, VA studiert und hatte nach dem Jahr in Amerika ein Angebot in Holland zu spielen und habe dann in Nijmegen gespielt und weiter studiert.

Im Trainerbereich waren es sicherlich der Gewinn der Deutschen Meistertitel mit dem

Bremer HC im MA und WJB Bereich. Ich hatte die Mädels dort zusammen mit Martin Schulze begleitet und das war schon ein besonderer Jahrgang.

MB: Wieso konntest du so kurzfristig die Stelle bei Alster besetzen?

JE: Das war alles ziemlicher Zufall. Ich bin eigentlich letzten Sommer in die USA ausgewandert und habe in Philadelphia angefangen eine Ballschule aufzubauen und an der St. Joseph's University dem Hockeyteam geholfen. Und dann kam das Corona Virus und sehr chaotische Zustände und ich habe dann schweren Herzens die Entscheidung getroffen, wieder nach Deutschland zurück zu kommen, da eine Zukunft und finanzielle Absicherung unter den derzeitigen Bedingungen in den USA eher unwahrscheinlich

Anzeige

Casablanca®

**Summerfeeling now!
light, nice and easy.**

...sagt Ulla Kemna, Boutique Casablanca, Grindelhof 57.

RIANI: Leichte Blümchen-Bluse in dezenter hellgrün-rosa. 1/1-Arm, kleiner Ausschnitt, kleine Seiten-Schlitz. Gr. 36-46. € 199,-. Auch als Kleid oder Maxi-Rock. Je € 199,-

Backstage: Weiße, weite Leinenhose für Ihr komfortables Summerfeeling. Reißverschluss und Gummizug sowie 2 aufgesetzte Taschen. Gr. S-XXXL. Auch in beige oder navy. € 139,90



www.casablanca-boutique.de
Grindelhof 57, 20146 Hamburg, Tel. 44 75 43,
Mo.–Fr. 11–19 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

f casablanca-boutique, Ulla Kemna
i instagram@casablanca_hamburg

waren. Zurück in Deutschland habe ich die Stellenausschreibung hier beim Club gesehen und Michi kontaktiert und dann ging alles ziemlich schnell.

MB: Wie hast du dich in den ersten Tagen hier eingelebt, hast du schon eine Wohnung gefunden?

JE: Zum Glück hat das Club Netzwerk sehr gut funktioniert und ich habe in kürzester Zeit eine Wohnung gefunden. Neben dem Versuch das Chaos in der Wohnung in den Griff zu bekommen, habe ich die Zeit genutzt mir meine nächste Umgebung einmal genauer anzuschauen. Auch im Club bin ich sehr gut aufgenommen worden und freue mich auf die nächste Zeit.

MB: Du hast ja auch viele Dinge im administrativen Bereich gemacht, magst du uns darüber ein bisschen erzählen?

JE: Ich habe 2 Jahre beim Schweizer Hockeyverband als Geschäftsführerin und Nachwuchschefin gearbeitet und dort vor allem im konzeptionellen Bereich (Nachwuchskonzept). Ansonsten habe ich in verschiedensten Vereinen in der Vereinsadministration- und Kommunikation Erfahrungen gesammelt und zuletzt in Frankfurt beim SC SAFO wie

auch beim SC 1880 die Heidelberger Ball- schule aufgebaut und den Minihockeybereich ausgebaut.

MB: Was hat dich an der Stelle beim DCadA besonders gereizt?

JE: Mir macht die Arbeit mit kleinen Kindern besonders Spaß, vor allem die Begeisterung fürs Hockeyspielen weiter zu geben und zuletzt habe ich hauptsächlich Mädchen trainiert und da war es eine schöne Herausforderung wieder Jungs zu trainieren. Außerdem freue ich mich darauf, den Kleinkinderbereich weiter auszubauen, vor allem auch mit dem Konzept der Ballschule neue Kinder an den Hockeysport heranzuführen

MB: Was sind deine Ziele, die du in den nächsten Monaten erreichen möchtest?

JE: Naja, als erstes einmal die Strukturen hier im Club richtig kennen zu lernen. Hoffentlich bald wieder „normales Hockey“ zu spielen. Wenn der Schulbetrieb wieder normal läuft, dann in jedem Fall die Zusammenarbeit mit Schulen in der Umgebung voran zu treiben und Kitas finden mit denen man kooperieren kann, um neue Kinder für den Hockeysport zu begeistern. Außerdem das Ballschulange-

bot für die Kleinsten erweitern.

MB: Du wirst ja auch für die Deutsche Jugend-National-Mannschaft wieder als Betreuerin gehandelt –was können wir uns darunter vorstellen?

JE: Ich habe die letzten 6 Jahre vor meinem Amerika Abenteuer, die U16 Mädels betreut. Unter anderem Tici, Carlotta, Mali, Emma, Emily und Kathi von den 1.Damen. Dabei geht es vor allem um die Betreuung während der Lehrgänge und Länderspielmaßnahmen, Reiseorga für Team und Staff, vor Ort Betreuung, Logistik, kurzum Mutti für alles... ;) Es macht sehr viel Spaß die Mädels bei ihren ersten internationalen Erfahrungen zu begleiten und wir waren die letzten Jahre auch sehr erfolgreich. Und jetzt lag es nahe, dass ich wieder bei den Mädels einsteige.

MB: Gibt es noch etwas, was du noch loswerden möchtest?

JE: Nein, ich freue mich einfach nur auf die nächsten Wochen und die Leute und den Club kennen zu lernen.

MB: Danke für das Interview und ganz herzlich willkommen!



Jan Brauckmann (Geschäftsführer Brauckmann & Damm), Torsten Hamm (Vorstand GAM DCadA), Britta Scholl (Landschaftsarchitektin MSB), Eiko Rott (Geschäftsführer DCadA), Julian Weinrich (Projektleiter Brauckmann & Damm)

Spatenstich Jubiläums-Kunstrasen in Wellingsbüttel

Am 16. Juni 2020 war der offizielle Baustart unseres ersten Bauabschnitts in Wellingsbüttel. Bis Mitte Oktober wird der neue zweite Kunstrasenplatz plus zusätzlicher Übungsflächen entstehen. Dies wird für die Entwicklung unserer Anlage in Wellingsbüttel und für den gesamten Hockeybereich ein Meilenstein sein, da wir hierdurch die Kunstrasenkapazitäten mehr als verdoppeln.

Als Planer konnten wir MSB Landschaftsarchitekten aus Hamburg sowie als Generalunternehmer Brauckmann & Damm gewinnen. Beide Unternehmen besitzen eine ausgesprochene Expertise im Sportplatzbau und in der Landschaftsgestaltung. Denn neben der Schaffung eines weiteren Kunstrasenplatzes liegt uns die Erhaltung unserer grünen Oase Am Pfeilshof sehr am Herzen.

Die nächsten Bauabschnitte mit der Sanierung des Bestandsplatzes, der Renovierung des Clubhauses und der



Erweiterung der Umkleebereiche sind für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 geplant.

In der nächsten Ausgabe der Clubzeitung werden wir ausführlicher über unser Gesamtvorhaben in Wellingsbüttel berichten können.

Mit herzlichen Grüßen // Ihr Torsten Hamm und Eiko Rott



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.



DR. MED. KATHI TURNBULL DR. MED. PHILIP FLAMMERSFELD DR. MED. LILIA PLATE DR. MED. ALEXANDRA GUST DR. MED. NICOLA OTTE

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

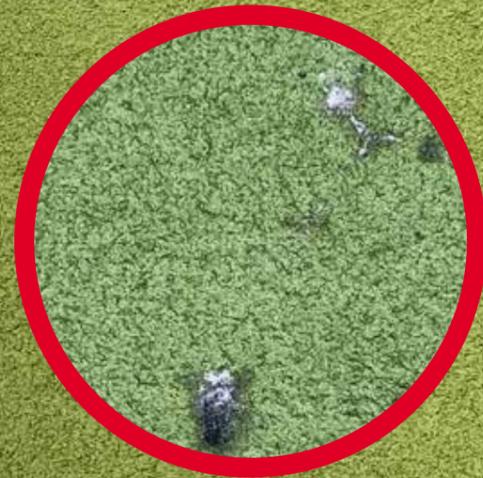
Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
M: info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

Bitte den Kunstrasen sauber halten!

Ein Kunstrasen ist unter normalen Umständen vielem ausgesetzt. Zur Zeit häufen sich leider noch zusätzlich Faktoren, die ihn beschädigen!

Zerbrochene Glasflaschen, Süßigkeiten (aus der Gastronomie oder selbst mitgebrachte), Glut und vieles mehr, gehören nicht auf den Hockeyplatz! Das Glassplitter auch die Sportler verletzen können steht außer Frage. Marshmallows sowie andere Süßwaren treten sich ein und kleben. Über Brandflecken brauchen wir nicht reden. Bitte achtet darauf, dass wir unsere Anlage in einem guten Zustand behalten! // Feli Lund



sämtliche Pläne und Ziele der Spielerinnen wurden zunächst einmal zunichtegemacht. Früh stand fest: Die EHL am Osterwochenende wird definitiv nicht stattfinden. Große Enttäuschung bei den Mädels, die davon träumten, dieses Jahr nach dem Titel zu greifen.

Doch war es mit dem Ausfall der EHL getan? Nein. Es herrschte große Unsicherheit und niemand wusste so richtig mit der Situation umzugehen. Die oberste Priorität war, die Verbreitung des Virus so gut es geht zu vermeiden und zu Hause zu bleiben. Demensprechend gab es kein Training, keine Saison und keine Deutsche Meisterschaft. Bis wann, das wusste keiner. Die Damen des DCADA versuchten die Zeit so vernünftig wie möglich zu überbrücken, trainierten im heimischen Garten oder fokussierten sich auf Schule, Studium und Beruf, Bereiche, die neben dem Hockey gut und gerne mal zu kurz kommen.

Eine interne Kniffelmeisterschaft gab kleinen Trost. Strapaziert wurden die Nerven hauptsächlich dadurch, dass niemand genau wusste, wann diese erzwungene Hockeypause ein Ende haben würde. Dann endlich war es soweit. Lockerungen der Stadt Hamburg erlaubten es uns unter strengen Auflagen und mit hygienischen Konzepten das Mannschaftstraining, wenn auch zunächst nur in Kleingruppen, wieder aufzunehmen. Der Club leistete eine großartige organisatorische Arbeit, um diese Auflagen schnellstmöglich zu erfüllen und seinen Mitgliedern den Zugang zum Sport wieder zu ermöglichen.

Die Freude war riesig die Teamkolleginnen wieder zu sehen und langsam aber sicher in den Alltag zurück zu finden. Zwar ist das Hockeyspielen ohne Zweikämpfe noch nicht das, was wir an diesem Sport so lieben, allerdings möchten wir die Zeit so gut es geht nutzen, technische und athletische Defizite zu beseitigen.

Am Ball bleiben

Nach einer gefühlt ewigen Athletikvorbereitung zu Beginn des Jahres und einer intensiven Trainingswoche in Barcelona konnte es nun endlich richtig losgehen. Trainingsspiele waren angesetzt und das erste Saisonhighlight, die EHL in Amsterdam war schon in Sichtweite.

Doch dann das. Das Corona Virus machte den 1. Hockeydamen einen Strich durch die Rechnung und

Das Wichtigste ist, dass wir, wenn auch mit Abstand, wieder gemeinsam auf dem Platz stehen und Spaß haben. Auch wenn unsere Ziele und Erfolge womöglich noch ein wenig auf sich warten lassen, so wagen wir es allmählich, den Schläger endlich in der Hand haltend, wieder mit dem Träumen zu beginnen, ihr auch?

Bleibt positiv und vor allem, bleibt am Ball!

// Eure 1. Damen



Gesundheitsvorsorge für Ihren nächsten Urlaub

Dr. med. Corinna Koós
Ihre Praxis am Rothenbaum

**Hausärztliche Praxis und
staatliche Gelbfieberimpfstelle**

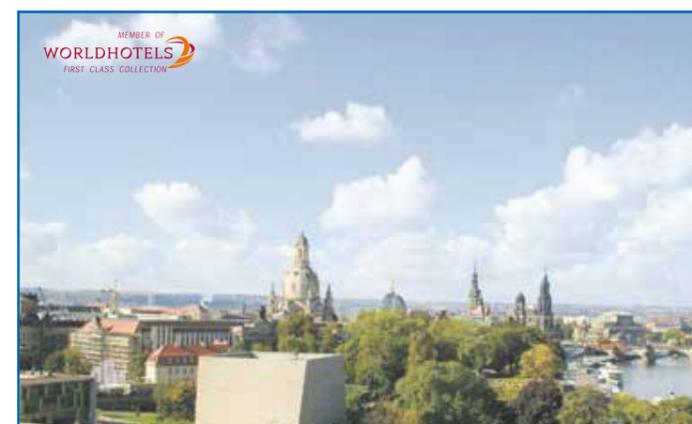
Rothenbaumchaussee 131 • 20149 Hamburg
Telefon: 040 445570 • www.dr-koos.de
Parkmöglichkeiten vorhanden

**Ihre einzige Gelbfieber-
Impfstelle an der Außenalster**

**Mit über 20 Jahren
Impferfahrung**



Dr. med. Corinna Koós



DRESDENS einzigartiger Blick auf die Altstadt und Kultur von Weltrang fünf Fußminuten vom Hotel

z.B. **Gemäldegalerie**, **Brühlsche Terrasse**, **Semperoper**,
Grünes Gewölbe, **Frauenkirche**, Verkehrsmuseum...

**SONDERANGEBOT
2020**

Buchen Sie unter dem Stichwort
„ELBFLORENZ“

DZ € 89,- / EZ € 73,- inkl. Frühstück

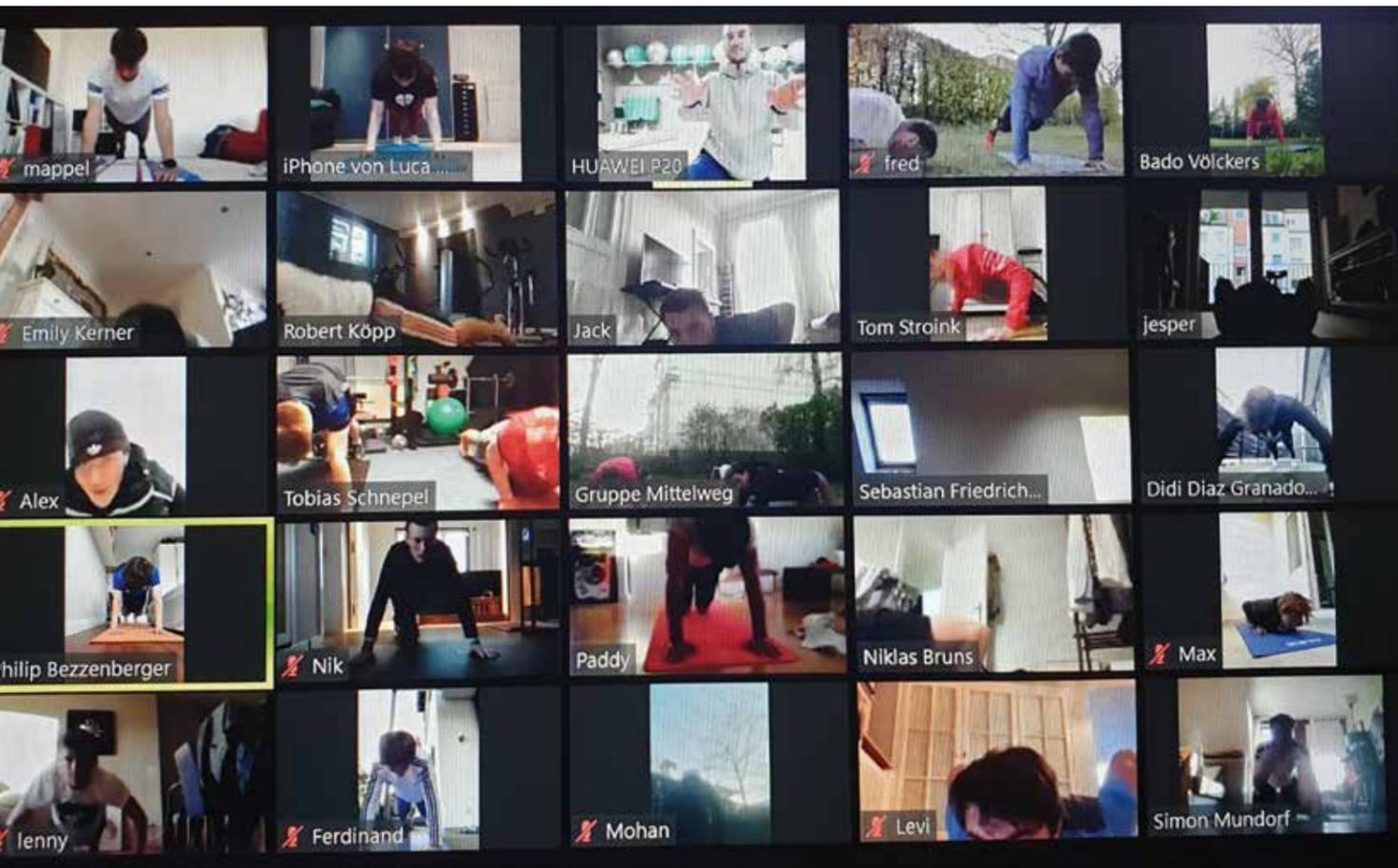
Gültig bis Ende November nach Verfügbarkeit

Senden Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an.

Hotel
AM TERRASSENUFER
Dresden
DRESDEN & CO. KG

Terrassenufer 12, 01069 Dresden
Telefon 0351/4409500
hat@hotel-terrassenufer.de





Die mit Abstand außergewöhnlichste Vorbereitung aller Zeiten

Der letzte Stand der 1. Herren war doch eigentlich sehr gut. Die Halle wurde mit zwei großen Events und einem großen Titel beendet. Und wer lange in der Hallensaison spielt, der hat wenig Pause zur Feldvorbereitung. Auch hier noch nichts Ungewöhnliches.

Am 08.03.2020 ging es planmäßig nach Barcelona um sich unter bestmöglichen Bedingungen auf die Rückrunde mit Start am 04.04.2020 vorzubereiten.

Doch nun beginnt die Odyssee der Leistungssportler auf der Suche nach Auskünften, Terminen und Informationen. Die Entwicklungen während des Trainingslagers



in Barcelona waren drastisch. Von gewohnt harten Trainingseinheiten beim Real Club de Polo de Barcelona und einem Trainingsspiel gegen Junior im ersten Teil der Woche, zu einer Schließung des Trainingsgeländes und einem damit verbundenen Abbruch des Trainings im letzten Teil der Woche.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herbert Willig, der den ganzen großen Tross auch in dieser heiklen Situation, gewohnt souverän nach Hause manövriert hat.

Wie für Sie/Euch alle auch folgten dann die Wochen der Ungewissheit, welche bis heute anhalten. Erst ein Aufschub der Liga dann die Diskussionen über Abbruch/

Lorenz „Lolo“ Winkler über seinen Abschied in Corona-Zeiten, sein Studium und seine Pläne für die Zukunft

Eigentlich hatte sich Lolo seinen Abschied aus der Bundesliga anders vorgestellt. Nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor in Business Administration an der Kühne Logistics University (KLU) zieht es den Torjäger nach Holland. Bis dahin werden in der Bundesliga wegen der Corona-Pandemie wohl keine Spiele mehr gespielt.

Lolo, eine Abschiedssaison ohne Spiele, wie fühlt sich das an?

Das ist natürlich sehr bitter. Wir hatten uns für die Rückrunde viel vorgenommen. Ich wollte meine vorerst letzten Spiele für Alster genießen und meinen Teil dazu beitragen, mit der Mannschaft den bestmöglichen Erfolg zu erzielen. Ich hoffe, dass wir insgesamt bald zumindest zu einer Teilnormalisierung zurückkommen können.

Ein positiver Abschied steht Dir im Sommer mit Deinem Abschluss an der KLU bevor. Warum hattest Du Dich für die KLU entschieden?

Ich bin ein Weltenbummler, reise viel und lerne gerne andere Kulturen kennen. Zudem möchte ich für eine gewisse Zeit im Ausland arbeiten. Ich liebe aber auch Hamburg und wollte bei Alster Hockey spielen. Somit war für mich klar, zunächst in Hamburg zu bleiben, dabei aber so international wie möglich zu studieren und mir mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium viele Optionen offen zu halten. An der KLU studieren junge Menschen aus der ganzen Welt, alle Kurse sind komplett auf Englisch – das hat mich sehr gereizt und fördert den Einstieg in den internationalen Arbeitsmarkt. Darüber hinaus bietet die KLU als kleine Privathochschule ein sehr familiäres Umfeld mit kleinen Klassen, kurzen Wegen und toller Betreuung.

Wie sehen Deine Ziele für die Zukunft aus und sehen wir Dich irgendwann wieder im Trikot von Alster?

Jetzt gehe ich für einen einjährigen Master nach Holland und danach plane ich eine Weile in den USA zu arbeiten. Wer weiß, wohin mich das Leben noch führen



Lorenz Winkler

Foto: DCadaA

wird und wie lange ich genau weg sein werde. Aber eines Tages möchte ich zurück, und wenn ich dann noch jung genug für die Bundesliga sein sollte, würde ich gerne die jetzt verpassten Spiele für Alster nachholen.

FÜR KLUGE KÖPFE! MANAGEMENT UND LEADERSHIP IN HAMBURG STUDIEREN



- International, englischsprachig und praxisnah
- Prämierte Bachelor- und Masterprogramme
- BWL, Logistik und Supply Chain Management
- Sonderkonditionen für Spitzensportler



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



partnerhochschule
des spitzensports

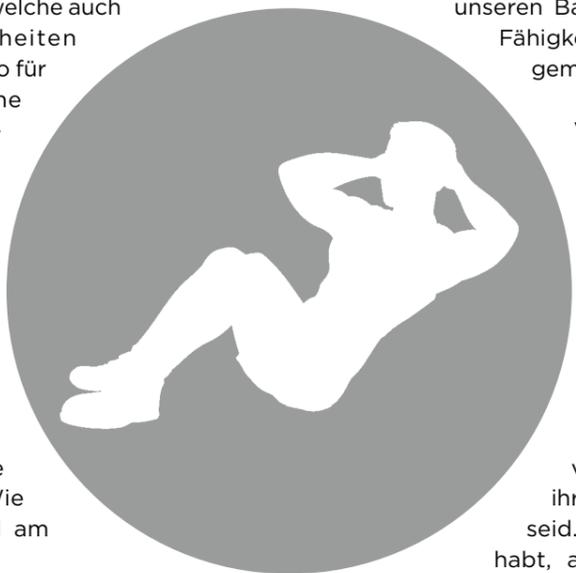
**Garantierter Studienstart
im September 2020**

KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY | Großer Grasbrook 17 | Hamburg HafenCity
+49 40 328707-143 | Johannes.Dietz@the-klu.org | www.the-klu.org

Streckung. In welcher Form? Wie wird abgestimmt? Wer entscheidet ...? Fragen über Fragen.

Hinzu kamen die Kontaktverbote, welche auch gemeinsame Trainingseinheiten einschloss. So hieß und heißt es also für uns Mannschaftssportler alleine trainieren. Über Zoom-Athletiktraining zumindest hin und wieder virtuell die Gemeinschaft simulieren und das Team sehen. So verlief ein Teil unseres wöchentlichen Trainingsprogramms, dazu gab es natürlich ein knackiges Laufprogramm von Hendrik. Doch auch hier wieder Fragen: Auf welchen Zeitpunkt bereiten wir uns eigentlich vor? Welche Inhalte sind jetzt sinnvoll? Wie schaffen wir es, das Teamgefühl am Leben zu halten...?

Der erste erfreuliche Schritt in der Entwicklung war, dass wir (unter vielen Auflagen) wieder gemeinsam trainieren durften. Erste Trainingseinheiten auf dem



Hockeyplatz, natürlich immer mit Abstand, konnten wieder stattfinden. In dieser Phase befinden wir uns nach wie vor. Mehrmals die Woche kommen wir zusammen, um an unseren Basics zu arbeiten, um individuelle Fähigkeiten auszubauen und um einfach gemeinsam auf dem Platz zu stehen.

Viele Fragen sind noch offen und dennoch gibt es auch schon einige Erkenntnisse, welche auch für unsere Jugendlichen sicherlich interessant sind.

Wenn ihr in der „hockeyfreien“ Zeit das Hockeyspielen vermisst habt, dann wisst ihr, dass ihr genau den richtigen Sport macht. Wenn ihr auch eure Mannschaften vermisst habt, dann wisst ihr, dass ihr auch im Teamsport genau richtig seid. Und wenn ihr es auch vermisst habt, an den Wochenenden Spiele zu machen und zu gewinnen, dann seid ihr genau auf dem richtigen Weg ein super Hockeyspieler oder eine super Hockeyspielerin zu werden. // Eure 1.Herren



Meßmer – Auf einen Tee mit...

David Eisenzapf

in der Video-Serie „Meßmer – Auf einen Tee mit ...“ starten wir in der zweiten Folge mit dem Tenniscrack David Eisenzapf.

Regelmäßig stellen wir euch Spieler, Trainer und bekannte Gesichter aus dem Club vor, die man kennt – und doch nicht so recht kennt. Menschen, die tagtäglich Teil unseres Clubs sind. Zusammen mit Meßmer stellen wir euch David genauer vor. Oder wusstet ihr, wer Davids absoluter Angstgegner ist?



David Eisenzapf

Alter: 24 Jahre
Verein: Der Club an der Alster e. V.
Sportart: Tennis
 David Eisenzapf (24) vom Der Club an der Alster e. V. ist ein ehrgeizige „Arbeiter“ im Team der 1. Tennisherren, der alles auf den Leistungssport auslegt.



Code scannen und Video ansehen.

AMBULANTE UND STATIONÄRE OPERATIONEN DES GRAUEN STARS (CATARACT)

PREMIUM INTRAOKULARLINSEN UND OP MIT FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG VON MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

AUGEN

ÄRZTE

TORNOW

EIMSB

ÜTTTEL

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW

DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG DES GRÜNEN STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND SPORTBOOTGUTACHTEN

SPRECHSTUNDE OHNE TERMIN:

MO 9:00–12:00
 DI 9:00–12:00 & 15:00–17:00
 MI 9:00–13:00
 DO 9:00–12:00 & 15:00–17:00
 FR 9:00–13:00

SOWIE PRIVATSPRECHSTUNDE



ONLINE TERMINVEREINBARUNG FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040–40 50 30
 FAX 040–40 50 24

OSTERSTRASSE 120
 20255 HAMBURG



Porsche Rendezvous 2020

Benzin im Blut und Gummi auf der Rennstrecke!

Schon bei der Ankunft beginnt es so langsam zu kribbeln. Die Vorfreude bei den Gewinnern auf das Fahrsicherheits-training war groß. Die Modelle von Porsche erstrahlen im Morgenlicht in vollem Glanz und warten nur darauf über die ADAC-Rennstrecke in Hannover/Laatzen gejagt zu werden.

Während eines reibungslosen Check-In im Hauptgebäude wurden die Teilnehmer*innen in vier Gruppen aufgeteilt. Jedes Team bekam eine/ Gruppenleiter*in, welche/r für alle Fragen zur Verfügung stand und die jeweilige Gruppe über die gesamte Zeit des Trainings begleitete.

Nach der kurzen Einweisung durch den Teamleiter*in wurden die Teams auf die Fahrzeuge der ersten Station aufgeteilt. Die Anspannung stieg und die Vorfreude hatte den Siedepunkt erreicht. In den Fahrzeugen wurde die offizielle Begrüßung per Funk vorgenommen und Porsche Chefinstruktor Altfrid Heger und Danka Kajganic aus dem Marketing der Porsche Zentren in Hamburg begrüßten alle Teilnehmer*innen. Danach übergaben sie das Wort an die jeweilige/n Instrukteur*in, die dann eine der vier Stationen erläuterten.

Die Stationen wurden alleine im Fahrzeug durchgeführt und boten die Möglichkeit, eine Vielzahl der aktuellen Modelle hautnah zu erleben.

Der Nervenkitzel konnte losgehen

Der Startknopf wurde gedrückt und der Motorensound gab schon einen kleinen Vorgeschmack, was sich da an PS unter der Haube versteckte! Ein erster Gänsehautmoment war perfekt. An der ersten Station drehte sich alles um die maximale Beschleunigung sowie das Bremsen und

Ausweichen bei hohen Geschwindigkeiten. Diese Station wurde verschiedenen Modellen des Porsche Cayenne durchgeführt. Neben den starken Sechszylindermotoren gab es auch die Variante des Elektrohybrid zu testen. Er zählt damit zu den sportlichsten SUV seines Segments.

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen mussten die Fahrzeuge nach jeder Station desinfiziert, was aber das Erlebnis in keinem Fall beeinträchtigen sollten und so war es auch. Nach jeder Sektion konnte man nach dem Aussteigen konnte man in viele glückliche Gesichter schauen, welche auch durch die Mund- und Nasenmaske hindurch strahlten.

Weiter ging es mit einem Slalom-Parcours, wo die Teilnehmer*innen unter Anleitung der geschulten Instrukteurin an die Grenzen des Möglichen gingen. An dieser Station standen die Modelle des Porsche 718, dem soliden Mittelmotorkonzept, bereit. Teilweise mit einem manuellen Getriebe ausgestattet, welches noch ein besonderes Fahrgefühl vermittelte. Zudem wurden die verschiedenen Assistenzsysteme der Porsche Modelle getestet und diverse Situationen simuliert.

Im weiteren Verlauf wurden mit Modellen der Porsche Ikone, dem Porsche 911, der Rundkurs befahren und das Ziel war es, dem Instrukteurs zu folgen und die Ideallinie zu meistern. Nach den ersten beiden Runden lernte man das Auto gut kennen und konnte den Rundkurs nun auf Herz und Nieren testen.

Mit Hinblick auf eine innovative Zukunft stand im letzten Abschnitt der Porsche Taycan, der erste Elektrosporthwagen, bereit. Gefahren wurde außerhalb der Teststrecke im öffentlichen Straßenverkehr. Hierbei kam der Fahrspaß auf keinen Fall zu kurz.

Während der gesamten Veranstaltung sorgten Lunchpakete als Nervennahrung dafür, die Tanks der Teilnehmer*innen wieder aufzufüllen!

Nach circa 120 Minuten purem Fahrspaß und vielen glücklichen Gesichtern wurde der Heimweg nach Hamburg angetreten. Neben viel Nervenkitzel, Adrenalin und Risiko

bleibt aber vor allem die Erinnerung an ein tolles Event, das wohl so schnell nicht vergessen wird.

Wir bedanken uns bei unserem Premiumpartner, den Porsche Zentren in Hamburg für diese tolle Möglichkeit, die Abwechslung in der Pandemiezeit und die Bereitstellung der Teilnehmerplätze. // MH





**KIEFERORTHOPÄDIE
HARVESTEHUDE**

+49. 40. 41 35 65 23
MITTELWEG 46 • 20149 HAMBURG
INFO@KFO-HARVESTEHUDE.DE

KIEFERORTHOPÄDIE-HARVESTEHUDE.DE

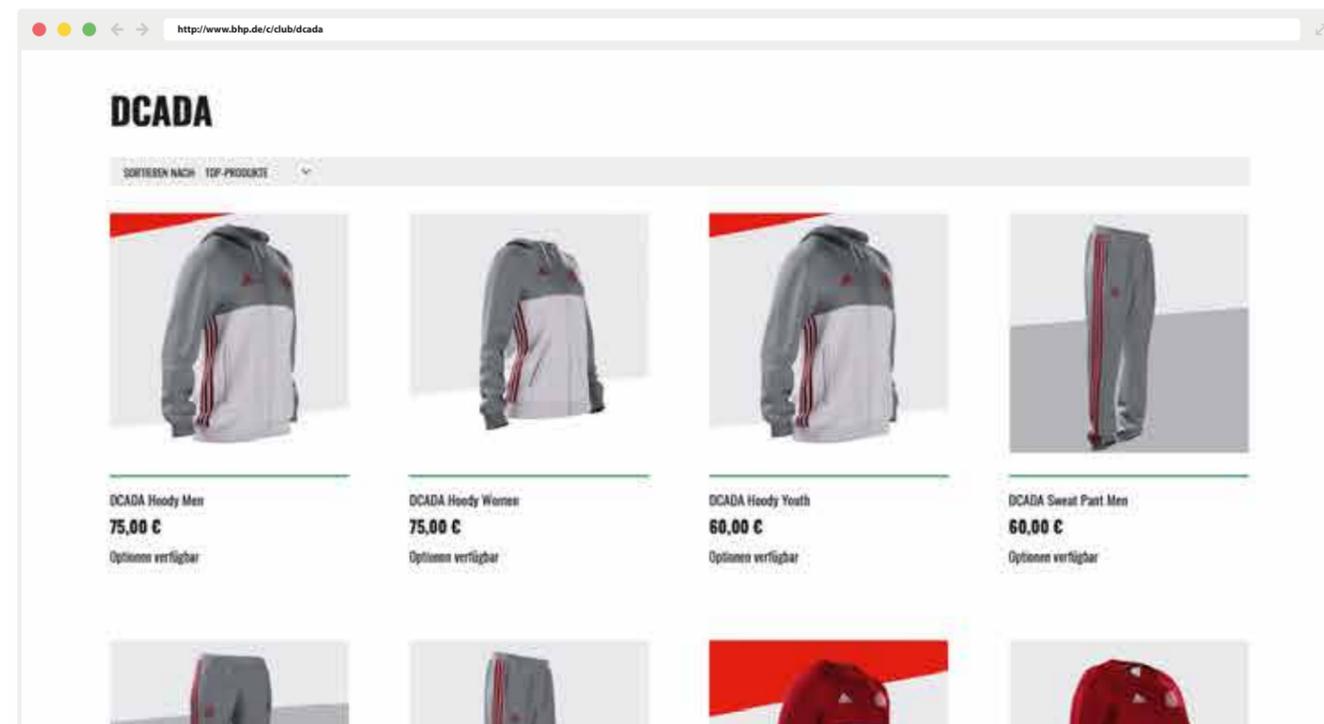
Sprechzeiten
MO, MI 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
DI, DO 9 - 12 und 13 - 17.30 Uhr

Telefonsprechstunde
FR 9 - 12 Uhr

DR. ISABELLE OLLINGER
FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE



Auch im Netz...



Liebe Mitglieder des DCadA,

wie einige von Euch schon gesehen haben, gibt es den Alstershop an gewohnter Stelle nicht mehr. Wir haben ihn aber nicht geschlossen, sondern in die Dorotheenstr. 108, unser Hauptgeschäft, verlegt.

Dies hat mehrere Gründe. Einmal hat uns der Club um mehr Raum für die Geschäftsstelle/Gastronomie gebeten. Dann haben wir aber auch in den letzten Monaten festgestellt, dass wir den Service, den wir bieten möchten, im Alstershop nicht umsetzen konnten. Das fängt schon mit den Öffnungszeiten an, geht weiter mit der vorrätigen Kollektion und endet in der Präsentation. Dies sind Dinge, die wir Euch nun mit einem neuen Konzept wieder bieten möchten:

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von morgens bis abends, samstags etwas verkürzt (aktuelle Angaben online auf www.dcada.de (eigener Menüpunkt „Shop“) sowie auf www.bhp.de und in Aushängen.

Kollektion: In der Dorotheenstraße findet Ihr auf 200qm alles, was Ihr für Hockey, Tennis und bald auch für Padel braucht.

Präsentation: Wir haben einen eigenen Bereich für die DCadA Kollektion reserviert präsentieren dort alle Textilien der verschiedenen Alster-Kollektionen.

Außerdem steht in unserem Hauptshop unser ganzes Team bereit, Eure Fragen zu beantworten und den Bedarf zu erfüllen. Nun sind wir nicht mehr täglich „vor Ort“, trotzdem

gibt es Möglichkeiten, alles ganz einfach zu bekommen.

Hockeyequipment: Verkauf vom dringendem „Kleinzeug“, was man gerne mal verliert oder vergisst:

- in der Gastronomie am Rothenbaum
- in Gastronomie Wellingsbüttel
- Verkaufsstände zum Beginn der neuen Saison
- auf der Clubanlage in Wellingsbüttel
- im „Kiosk“ in der Alsterhalle
- Tennis- / Padel-Equipment
- Beratung, Bestellung und Übergabe über Eure Trainer auf den Courts.

Ist Euch der Weg nach Winterhude zu weit, oder ihr bekommt es zeitlich nicht hin, haben wir auch eine Lösung. Unter www.bhp.de habt Ihr ab sofort die Möglichkeit die Clubkollektion online zu bestellen. Und dann einfach, wenn es zum Beispiel fertig bedruckt ist, bei uns abholen: Ein Weg gespart.

Wollt Ihr auch diese Tour vermeiden, bieten wir folgende Alternativen an:
 kostenpflichtiger Versand per DHL zu Euch nach Hause
 Abholung in der Gastronomie am Rothenbaum
 Wir hoffen, Euch damit ein rundes Angebot erarbeitet zu haben, das es euch genauso einfach macht wie bisher. Gerne hören wir Eure Anregungen, was wir anders und auch besser machen können. // Euer BHP-Team



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Ästhetische Zahn-
heilkunde, Prophylaxe

Dr. Tore Thomsen
Restaurative Zahn-
heilkunde, Endodontie

Dr. Giedre Matuliene
Parodontologie

Dr. Rafael Hasler
Implantologie, Oral-
chirurgie

Dr. Milena Katzorke
Kieferorthopädie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com





PADEL

Trendsport erobert den DCada

Über 10 Mio. Spielerinnen und Spieler gibt es weltweit. Und jetzt gehören wir auch dazu. Mit dem boomenden Trendsport können sich bald auch bei uns im Club heiße Matches mit furiosen Ballwechsell geliefert werden, dabei steht der Spaßfaktor im Fordergrund!

Das Beste am Padel-Sport - einfach auf den Platz gehen und los spielen! Denn Padel ist für alle Altersklassen ein toller Sport. Die Regeln sind ähnlich wie beim Tennis und die kleinen Unterschiede sind schnell erklärt!

Auf den Platz gehen, spielen und Spaß haben. Wen das Padel-Fieber gepackt hat, wird nur schwer davon loskommen!



Die Padel-Regeln

Padel ist ein Schläger-Sport, der als Doppel gespielt wird. Er kann sowohl draußen als auch drin gespielt werden. Das Spielfeld misst 10 mal 20 Meter und ist von Glaswänden und Drahtzaun umgeben. Die zwei Teams werden in der Mitte von einem Tennisnetz getrennt und Linien kennzeichnen die Aufschlagfelder. Die Wände können in das Spiel mit einbezogen werden. Sie geben dem Ball eine neue Richtung und verleihen dem Spiel dadurch die gewisse Würze!

Punkte

- Padel benutzt die gleiche Zählweise wie Tennis.
- Sechs Spiele bei mindestens 2 Spielen Vorsprung braucht man, um einen Satz zu gewinnen und wer zuerst zwei Sätze gewinnt, hat das Match gewonnen.
- Ein Spiel wird genauso gezählt wie beim Tennis, also z.B. 15/0, 30/0, 40/0, Spiel oder ggf. Einstand und Vorteil.
- Kommt es bei einem Satz zum 6:6 wird wie beim Tennis Tie-Break gespielt.

Aufschlag

- Das Spiel startet wie beim Tennis in das diagonal gegenüberliegende Feld und der Aufschläger hat 2 Versuche (erster und zweiter Aufschlag).
- Der Aufschläger muss mit beiden Füßen hinter der Aufschlaglinie stehen.
- Der Returnspieler kann sich diagonal gegenüber dem Aufschläger hinstellen, wo er möchte, also vor oder hinter der Aufschlaglinie.



Leihen

In unserer GASTRO gibt es Schläger und Bälle zu leihen. Das Team um Michi und Flo ist „fully equipped“ und sorgt für die Basisausstattung von Padel-Schlägern und Padel-Bällen.

Kaufen

Auf den Geschmack gekommen? Dann bietet unser Shop-Partner BHP in der Dorotheenstraße alles an, was das frisch entflammte Padel-Herz begehrt!

Natürlich schöne Haut

Dr. med Susanne Steinkraus Skin Treatment -
die Gesundheit Ihrer Haut liegt uns am Herzen

Haut ist unsere große Leidenschaft! Hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung zeichnen uns aus. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen biete ich das gesamte Spektrum der Dermatologie an:

Medizinische, operative und ästhetische Dermatologie - Allergologie - Lasertherapie - Narbenbehandlung - Phlebologie - Vorsorge - Dermatologische, medizinische und ästhetische Kosmetik - Pro Youthing



Dr. med. Susanne Steinkraus



Dr. med. Birgit Ter-Nedden



Dr. med. Anna-Lena Kuhlo



Fachärztin für Dermatologie
Nora Hauptmann



EQTIV
MIND.SET.GO.

Sie kennen Ihre Ziele -
ich helfe Ihnen, diese zu erreichen!

Kontakt
georgia.grau@eqtiv.com
+49 174 2421612
www.eqtiv.com

LIFE COACHING - ERNÄHRUNGSBERATUNG - SPORTPSYCHOLOGIE - PERSONAL TRAINING

Jungfrauenenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040/41 42 32 54
praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
Montag - Freitag, 8 - 19 Uhr, Samstag 10 - 16.00 Uhr

 Dr. med. Susanne Steinkraus

- Der Aufschläger muss den Ball zunächst auf den Boden prellen und dann maximal aus Hüfthöhe spielen.
- Anschließend muss der Ball zunächst den Boden des schräg gegenüberliegenden Aufschlagfeldes berühren, sonst ist es ein Fehler.
- Beim Aufschlag darf der Ball nach dem gegenüberliegenden Boden nicht den Drahtzaun berühren, sonst ist es ein Fehler.
- Berührt der Aufschlagball das Netz und anschließend den gegenüberliegenden Boden, so wird wiederholt, berührt der Ball vor dem zweiten Bodenkontakt den Drahtzaun, so ist es ein Fehler.

Das Spiel

- Ist der Ball erst mal im Spiel, so muss er nach der Netzüberquerung auf der gegnerischen Seite immer zuerst auf dem Boden aufkommen bevor er die Wände berührt.
- Außer beim Return sind Volleys aber immer erlaubt.
- Nach einer oder mehreren Wandberührungen darf der Ball wieder zum Gegner gespielt werden, aber nur bevor er den eigenen Boden ein zweites Mal berührt.
- Genau wie beim Tennis darf der Ball auf der eigenen Seite den Boden nur einmal berühren und auch nur einmal geschlagen werden. Vor dem Spielen auf die gegnerische Seite darf der Ball auf der eigenen Seite auch an eine oder mehrere Wände gespielt werden.
- Man darf den Ball so hart auf den gegnerischen Boden schmettern, dass er anschließend aus dem Platz fliegt! Jedoch dürfen die Gegner dann aus dem Platz herauslaufen und versuchen, den Ball wieder ins gegnerische Feld zu spielen. Solche Punkte sind meist die spektakulärsten!



Ihr Ansprechpartner für Padel ist Peer Laux. Bei Fragen und Anregungen im Bereich Padel senden Sie eine Mail an: padel@dcada.de



ALSTER POOL

FOOD BAG



NEULICH AM POOL ...



ESSEN PER HANDY VORBESTELLEN

UND SO FUNKTIONIERT'S

1. QR-CODE SCANNEN

2. EINLOGGEN* UND ESSEN BESTELLEN

3. ABHOLZEIT BESTIMMEN UND ABHOLEN

*Zugangsdaten in der Gastro

Guten Appetit



ABHOLBEREIT ZUR WUNSCHZEIT !!!

LASS ES DIR SCHMECKEN, MEIN LIEBER.



SALAT IST EH GESÜNDER ... ;-)

TEAMPLAYER SEIT 1938.

Ray-Ban OLIVER PEOPLES GUCCI CELINE CALVIN KLEIN FENDI LINDA FARROW CHANEL SAINT LAURENT comma, Dior TOMMY HILFINGER Cartier

OPTIKER BODE

Gute Brille · Gutes Gefühl



NICHT NUR AM POOL VORBESTELLEN! ALS TAKE AWAY ODER VOR ORT. JEDERZEIT UND ÜBERALL.



Bahnhof untergebracht und mit dem neuesten technischen Equipment ausgestattet.

„Das 4. Semester besteht aus einem Pflichtpraktikum – hier werden wir auch durch das uniinterne Career Center bei der Auswahl unterstützt. Wichtig ist für mich auch, dass ich den Abschluss „Bachelor of Science“ absolvieren kann, mit dem ich später wissenschaftlich arbeiten kann.“

Neben der Struktur und dem Zeitmanagement, die die University of Applied Sciences vermittelt, spielt aber auch der Teamgeist eine große Rolle, der hier an der Uni genauso wie beim DCadA zu spüren ist.

Viel Erfolg weiterhin, lieber Anton, und allen weiteren möglichen Leistungssportler-Stipendiaten!



Stipendien für Leistungssportler

Neu: Universität of Applied Sciences Europe

Die University of Applied Sciences, Hamburg, vergibt Stipendien für junge Leistungssportler des Clubs an der Alster – eine tolle Chance und Anreiz für unsere Nachwuchssportler.

Der erste Stipendiat, der in den Genuss dieser Förderung kommt, ist der Hockeyspieler Anton Boeckel. Der 25-jährige 1. Herrenspieler und Mitglied der Nationalmannschaft studiert im 2. Semester Wirtschaftspsychologie und ist total begeistert:

„Nach einigen Semestern BWL an der Uni Hamburg habe ich gemerkt, dass dieser riesengroße anonyme Betrieb weder mit meinem Sportprogramm noch mit meinen persönlichen Interessen und Möglichkeiten zusammenpasste.“

Da kam das Angebot des Stipendiums genau richtig-zeitintensives Training und Wettkämpfe können optimal mit dem Studium verbunden werden.

„Die sehr persönlichen Vorlesungen in kleinen Gruppen sind für mich optimal – wenn ich durch Turniere Vorlesungen verpasse, bekomme ich sofort von meinen Kommilitonen Abschriften und alle Informationen, die ich brauche, da wir uns sehr gut kennen. Auch der persönliche Kontakt zu den Dozenten und deren großes Verständnis für meinen Sport erleichtert mir vieles. Auch kommen mir die interaktiven Vorlesungen sehr entgegen und bieten entscheidende Vorteile gegenüber der staatlichen Uni – durch die vielen Übungen und Präsentationen, die ich erarbeiten und halten muss, habe ich eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben“. Besonders beeindruckend war für Anton auch die exzellente Betreuung der Studenten während der schwierigen Corona-Zeit: von Anfang an wurden die Vorlesungen über MS Teams abgehalten, so daß die Studieninhalte und -klausuren ohne Verzögerung vermittelt wurden.

In einem schönen alten Backsteingebäude sind die Räumlichkeiten der Uni verkehrsgünstig am Altonaer

Über die University of Applied Sciences Europe – Iserlohn, Berlin, Hamburg



Campus Hamburg

Die University of Applied Sciences Europe mit Standorten in Iserlohn, Berlin und Hamburg ist eine staatlich anerkannte private Hochschule. Sie bildet in den drei Fachbereichen Wirtschaft; Sport, Medien & Event; sowie Art & Design Gestalter und Entscheidungsträger von morgen aus und setzt den Grundstein für Karrieren auf den globalen Jobmärkten der Zukunft. Durch ihr Netzwerk von zahlreichen Partnerschulen weltweit, fördert die University of Applied Sciences Europe einen internationalen und interkulturellen Austausch sowohl in Forschung und Lehre als auch in zahlreichen Praxisprojekten. Alle Bachelor-, Master- und dualen Studiengänge sind staatlich anerkannt und akkreditiert. Darüber hinaus bietet sie duale Studiengänge sowie einen digitalen, internationalen MBA an. Ende 2014 wurde sie für weitere zehn Jahre reakkreditiert und verfügt somit über das in Deutschland größtmögliche wissenschaftliche Qualitätssiegel. Weitere Informationen: <https://www.ue-germany.com/>

Erfahren Sie mehr über unsere Studiengänge.



NACHRUFE

Nach langem, tapfer und klaglos ertragenen Leiden starb mein Freund und Gefährte, mein geliebter Ehemann, unser Vater und Großvater, Schwiegervater und Urgroßvater

Dr. Jens Bruder

geb. am 06. November 1942
gest. am 12. März 2020

In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre.

Barbara Bruder
mit Justus, Linus, Luzia, Victor und Helene

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich für dich bestimmt habe.“
2. Mose 23,20

Ute-Rose Maria Jaeger

geb. Müller Hoberg

geb. am 05. März 1932
gest. am 20. März 2020

Gerda Neese
Edward & Marianne Jaeger-Booth
Elisabeth Jaeger-Booth

**DAS DARF
DOCH NICHT
WAHR SEIN...**



Bilder sagen mehr als tausend Worte...

JOCHEN POHL



**Ihre Meinung ist
uns wichtig !**

email: clubzeitung@dcada.de
Post: DCadA-Clubzeitung,
Hallerstr. 91, 20149 Hamburg

Beilagenhinweis:
Bitte beachten Sie die Beilage
E& E Design und Theater im Zimmer.

Redaktions- schluss

**Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Text als .doc, Bild als .jpg in
Originalgröße) bis spätestens**

**11.09.2020 an
clubzeitung@dcada.de**

Impressum

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus, Sportanlage
und Alster-Halle: Hallerstraße 91, 20149 Hamburg,
info@dcada.de, www.dcada.de.
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Kompetenzteam Kommunikation
Layout: Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH, Mattentwiete 5,
20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80 40,
Fax (040) 369 80 444, www.lachschulz.de,
info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner
Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,
34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070, Fax (0561)
5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten. Verlagsort ist Hamburg.


H. SPLIEDT
SEIT 1857

HAMBURG

SYLT



GUSTAFSEN & CO

IMMOBILIEN SEIT 1931



Keil es nicht
Persönlicheres gibt,
als zur Zuhause...

Sie suchen eine neue
Immobilie und nur die Pflaster
oder möchten Ihre verkaufen?

Für mich stehen hausinterne
Netz-Discretion, Verlässlichkeit
und Seriosität seit jeder im
Vordergrund.

Dafür stehe ich persönlich ein.

Hochachtung

Dudra ^{Stefan} Dieckmann